KUNDENMAGAZIN DER **ENERGIEVERSORGUNG ALZENAU** WWW.EVA-ALZENAU.DE

# CLICK!



#### **DER ELEKTRISCHE KUSS**



Im 18. Jahrhundert war Elektrizität ein beliebtes Spielzeug für gesellschaftliches Amusement. Jeder wollte wissen, wie es ist, einen elektrischen Schock zu spüren. Experimente wie der "elektrische Kuss" des Leipziger Professors Georg Matthias Bose waren ein beliebtes Salonvergnügen, bei dem eine hübsche Dame den Gästen einen Begrüßungskuss anbot. Dazu stand

sie auf einem isolierten Schemel und war mit einer "Elektrisiermaschine", einem elektrostatischen Generator, verbunden. Näherte sich ihr ein Gast, um den Kuss entgegenzunehmen, so erhielt er zur Belustigung der Umstehenden einen unerwarteten Schlag. Es war "... der aus einem lebendigen Körper fahrende elektrische Funke, welcher einen Hauptteil der Belustigung der Herren und Frauenzimmer ausmacht".



So viel Energie darf jeder Mensch pro Jahr durchschnittlich verbrauchen, um die Klima-Erwärmung zu begrenzen und Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen. Das fanden Wissenschaftler der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) heraus.

#### STROM AUS ABWASSER

Das Klärwerk im Hamburger Hafen erzeugt als erstes in Deutschland mehr Energie, als es selbst verbraucht. In zehn Türmen gärt Klärschlamm und produziert täglich rund 90 000 Kubikmeter Klärgas. Ein Teil wird als Biomethan ins heimische Gasnetz eingespeist. Das meiste Gas wird in Strom und Wärme umgewandelt, die das Klärwerk und ein Containerterminal verbrauchen.

#### ADRESSE UND RUFNUMMERN

Energieversorgung Alzenau GmbH Mühlweg 1 63755 Alzenau Telefon (0 60 23) 9 49-4 44 Telefax (0 60 23) 9 49-4 91 E-Mail: info@eva-alzenau.de

#### Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr Freitag 9 bis 13.30 Uhr. Oder nach Vereinbarung

Internet: www.eva-alzenau.de

#### Wichtige Servicenummern

Abrechnung Strom und Erdgas 0 800-789 00 02 Telefax 0 800-789 00 05

#### Strom

Technischer Service für Haus-, Bauanschluss sowie Anschlussänderung 0 800-789 00 07 Störungsmeldung Strom 0 800-789 00 08

#### Erdgas

Technischer Service für Hausanschluss, Anschlussänderung (06023) 949-440 Störungsmeldung Erdgas 0800-2112233



#### INNOVATION AUS ALZENAU

STROM SPEICHERN Einmal pro Jahr lädt der Solarverein Alzenau interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Ausflug ein. Der führt üblicherweise zu einer Firma, die sich mit regenerativer Energie auseinandersetzt. Für den 8. Juli 2020 steht ein Besuch bei CMblue auf dem Programm. Das noch junge Alzenauer Unternehmen entwickelt die für die Energiewende so dringend benötigten Stromspeicher. Und zwar solche, die ohne schädliche Chemikalien auskommen: Sie funktionieren auf Basis von Lignin, einem Bestandteil von Holz, der vor allem bei der Papierherstellung in großen Mengen anfällt. Interesse an diesem spannenden Thema? Dann melden Sie sich schnell zum Ausflug am 8. Juli 2020 um 14 Uhr an. Weil nur 20 Plätze verfügbar sind, gilt das Windhundprinzip. Telefonische Anmeldung unter (0 60 23) 5 02-9 11, E-Mail: info@solarverein-alzenau.de

#### **IMPRESSUM**

click! – das Kundenmagazin der EVA

Herausgeber: Energieversorgung Alzenau GmbH, Mühlweg 1, 63755 Alzenau, Telefon (06023) 949-444. Redaktion: Rolf Freudenberger (EVA) in Zusammenarbeit mit Frank Melcher, trurnit Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main, Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn. Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg



#### LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

um die E-Mobilität ein weiteres Stück voranzubringen, richten wir von der EVA künftig den Bürgerinnen und Bürgern von Alzenau ein E-Carsharing ein. Das bedeutet: Wir schaffen einen Opel Ampera E als Dienstfahrzeug an und stellen das Auto gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung.

Diese Doppelnutzung bietet zwei wichtige Vorteile: Zum einen erhöht sie die Nutzungsdauer. Denn obwohl wir einen weiteren Dienstwagen gut gebrauchen können, würde er – wie die überwiegende Zahl der Autos grundsätzlich die längste Zeit einfach nur dastehen. Zum anderen eröffnet das E-Carsharing eine gute Möglichkeit, die Praxistauglichkeit eines aktuellen E-Fahrzeugs risikolos zu testen. Dafür haben wir die Preise übersichtlich gehalten: So zum Beispiel gibt es den Ampera E einen ganzen Tag lang für nur 29 Euro – 100 Kilometer inklusive. Genug für einen Trip nach Frankfurt und zurück. Bestellen und Ausleihen des Fahrzeugs gehen ganz einfach über die Bühne. Nämlich mithilfe der App "Hop-on". In der nächsten Ausgabe werden wir unser E-Carsharing im Detail vorstellen. Wer nicht so lange warten möchte, findet unter www.hop-on.de/eva alle wichtigen Informationen. Hier gibt es auch die App zum Download.

Bleibt mir, Ihnen ein frohes Osterfest zu wünschen. Und natürlich viel Spaß bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe von *click!*.

Jund

Herzlichst Ihr

Rolf Freudenberger

### INHALT



Firma Geli produziert effizient und erfolgreich SEITE 4

Alltagstipps fürs nachhaltige Leben SEITE 9



Gewinnspiel: Gutschein fürs Haarstudio Beate zu gewinnen SEITE 16



Kinderseite: Wilder Westen SEITE 12



#### **ERDGAS-ODER ELEKTROAUTO?**

**ERDGASAUTOS** fahren am wenigsten schädlich. Das ergab eine ADAC-Studie, in der alle relevanten Energieaufwendungen über den gesamten Lebenszyklus eines Wagens zusammengerechnet wurden. Auch gegenüber Elektroautos, die mit dem durchschnittlichen deutschen Strommix fahren, schneiden erdgasbetriebene Wagen besser ab. Ein Elektroauto, das zu 100 Prozent mit Ökostrom betrieben wird, hat dagegen eine deutlich bessere Klimabilanz als ein Erdgas-Pkw. Ausgewertet wurde der CO<sub>2</sub>-Ausstoß von Modellen der sogenannten Golfklasse mit 15 000 Kilometer Fahrleistung pro Jahr und einer Gesamtlebensdauer von 15 Jahren. Am schlechtesten schnitten Benziner ab.



E-Autos haben die beste Klimabilanz, wenn sie von Ökostrom angetrieben werden.



Über den gesamten Lebenszyklus können Erdgasfahrzeuge aus Umweltsicht überzeugen.

#### **ENERGIE SPAREN**

Wetten, dass ... zu Weihnachten wieder jede Menge neue Smartphones unterm Christbaum lagen? Derweil verstauben bei etwa 80 Prozent der Deutschen rund 124 Millionen Smartphones unbenutzt in den Schubladen. Die durchschnittliche Nutzungsdauer eines Geräts betrug 2017 nur eineinhalb Jahre. Häufigste Ursache für das vorzeitige Ende: ein zerbrochenes Display. Ist Ihr Smartphone tatsächlich nicht mehr brauchbar, dann entsorgen Sie es am besten im nächsten Wertstoffhof. Die Umwelt freut sich.

Înfos und Tipps, um die Akkulaufzeit des Smartphones zu optimieren:

→ www.energie-tipp.de/smartphone

## EFFIZIENT ZUM ERFOLG

Das Michelbacher Familienunternehmen Geli fertigt hochwertige Produkte für Hobbygärtner: GIESSKANNEN und zahlreiche andere Artikel aus Kunststoff. Dabei legen die Verantwortlichen seit jeher größten Wert auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen. Ein Porträt.

er von der Autobahn kommend an Alzenau vorbei Richtung Michelbach fährt, sieht auf der linken Seite kurz vor dem Ortseingang dunkelgrüne Fabrikgebäude. Genau hier entsteht ein Klassiker der deutschen Nachkriegs-Gartengeschichte: die Kunststoffgießkanne schlechthin. Sie war das erste Produkt, das die Firma Geli – eine einprägsame Kurzform für Gebrüder Lippert – seit 1961 aus dem seinerzeit hochmodernen Werk-

stoff herstellte. Inzwischen ist das Sortiment auf über 5000 Produkte angewachsen. "Eigentlich kommt alles, was wir herstellen, im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon zum Einsatz", erklärt Thomas Lippert. Er und sein Cousin Günter führen den Familienbetrieb in der zweiten Generation. Und die dritte steht schon in den Startlöchern: Thomas Lipperts Kinder Nadine und Pascal arbeiten bereits voll im Unternehmen mit.

bei den Kunststoffgießkannen. Das hat einen guten Grund: eine im Laufe der Jahre immer weiter optimierte Produktion. "Wir gehen seit jeher sehr bewusst mit Rohstoffen und Energie um", verrät Thomas Lippert eines der Erfolgsgeheimnisse. Tatsächlich kommt schon seit rund 30 Jahren Recycling-Kunststoff aus Industrieabfall in die Blas- und Spritzgussmaschinen. "Darüber haben wir nur lange Zeit nicht gesprochen, weil recyceltes Material bis vor Kurzem und völlig zu unrecht verpönt war", begründet der Geschäftsführer. Doch die Zeiten ändern sich. Heute wird Kunststoff zunehmend kritisch betrachtet. Was Geli sofort veranlasst hat, ihren Klassiker in einer Variante praktisch komplett aus wiederverwertetem Kunststoff herzustellen. "Bei dieser Gießkanne verwenden wir nicht nur Reste aus der Industrie wieder, sondern auch über 50 Prozent Post-Consumer-Material, also Kunststoffabfälle von Endverbrauchern", führt

Geli ist mit weitem Abstand Marktführer







1. Trotz weitgehender Automatisierung braucht Gelihoch qualifizierte Fachkräfte. 2. Weil sich Geli-Produkte hauptsächlich in vier Monaten verkaufen, unterhält das Unternehmen riesige Lager. 3. & 4. In den neuen Blasanlagen läuft alles automatisch Etikettierung und Verpackung inklusive. 5. Da Logistikzentrum in Freigericht-Bernbach verfügt über eine Solaranlage, die fast die ganze Dachfläche nutzt.





#### **ENERGIE SPAREN**

er weiter aus.

Als genauso nachhaltig erweist sich die Firmenphilosophie beim Umgang mit Energie. Das spiegelt sich auch darin wider, dass Geli ein zertifiziertes Energiemanagement betreibt. Das bedeutet, dass sich die Firma Sparziele setzt, die sie einhalten muss. Diese Ziele liegen bei 2,5 Prozent pro Jahr. "Bislang konnten wir unsere Vorgaben in jedem Jahr übertreffen, also mehr Energie einsparen, als wir uns vorgenommen haben", freut sich Thomas Lippert. Für diese positive Entwicklung gibt es viele Einflussfaktoren. So tauscht Geli regelmäßig alte Maschinen mit Hydraulikbaugruppen gegen moderne vollelektrische Systeme aus. Zudem nutzt das Unternehmen Abwärme zum Heizen der Hallen. Sie entsteht quasi als Abfallprodukt

bei der Bereitung von Kühlwasser, das durch die Blasformen strömt. Und mit der riesigen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Logistikzentrums in Freigerich-Bernbach zeigen die Verantwortlichen bei Geli ein weiteres Mal, wie ernst sie das Thema Ökologie nehmen. "Im Grunde sichert uns diese konsequente Verbesserung der Energie- und Rohstoffeffizienz unsere Marktposition", gibt Thomas Lippert zu bedenken. Tatsächlich kann sich Geli als eines der wenigen deutschen Unternehmen rühmen, hierzulande konkurrenzfähig Massenartikel aus Kunststoff herzustellen.

Bei Geli wird in der Produktion in drei Schichten gearbeitet. Auch das dient der Effizienz. Denn um Kunststoffe in Form zu bringen, braucht es Wärme. Das gilt sowohl für den Spritzguss als auch für das Blasverfahren. "Wir bräuchten viel zu viel Energie, wenn wir die Maschinen jeden Tag auskühlen lassen würden", rechnet Thomas Lippert vor.

Und an noch einer anderen Stelle achtet man bei Geli auf Effizienz: beim Thema Lagerraum und Logistik. Tatsächlich spielt dieser Aspekt bei der Entwicklung jedes Produkts eine extrem wichtige Rolle. "Natürlich legen wir größten Wert auf Funktion und Optik", erklärt Thomas Lippert. "Aber unsere Konstrukteure achten zudem immer darauf, dass sich die Produkte möglichst gut stapeln lassen." Das hat natürlich positive Auswirkungen auf den Transport. Denn was weniger Raum im Lager benötigt, braucht auch weniger Platz auf dem Lkw.

#### SAISONGESCHÄFT

Insgesamt hat Geli bereits mehr als 110 Millionen ihrer bewährten Kunststoffgießkannen verkauft – im bislang besten Jahr allein rund vier Millionen Stück. Üblicherweise liegt die Produktion etwas darunter. Was aber ein grundsätzliches Problem nicht wirklich entschärft: 70 bis 80 Prozent der Gießkannen, Blumentöpfe, Untersetzer, Kübel, Körbe, Pflanzschalen, Balkonkästen oder Sprüher gehen zwischen März und Juli über die Theke.

"Wir können nicht so schnell produzieren, wie die Baumärkte und andere Händler Ware in der Saison nachordern", erzählt der Geschäftsführer. Deshalb, und um die Maschinen und die Belegschaft das ganze Jahr über gleichmäßig auszulasten, unterhält Geli riesige Lager auf dem Werksgelände in Michelbach, in Freigericht-Bernbach und in Freigericht-Somborn – mit insgesamt über 28 000 Quadratmeter Fläche.

Von hier aus gelangen die Artikel dann mithilfe einer Partnerspedition in den Handel. Von einem Tag auf den anderen.

Geli beschäftigt aktuell mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Mehrheit ist hoch qualifiziert, vor allem in der Produktion und im zugehörigen Werkzeugbau. Um den eigenen Nachwuchs an Fachkräften zu sichern, bildet Geli junge Menschen zu Verfahrensmechanikern für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung Formteile, aus.

Übrigens: Angefangen hat die Alzenauer Erfolgsstory 1949 in einer Garage in Kälberau. Als Flüchtlinge aus der ehemals sowjetisch besetzten Zone fertigten die Väter der beiden heutigen Geschäftsführer mit einem Startkapital von gerade einmal 600 D-Mark Gebrauchsgegenstände aus Blech, unter anderem Gießkannen. Die verkauften sich so gut, dass die Brüder schon ein Jahr später eine ehemalige Zigarrenfabrik in Michelbach anmieten konnten, um die Produktion zu erweitern. Und schon 1953 entstand das erste Werk am aktuellen Standort in Michelbach. Als Reminiszenz an die Ursprünge fertigt Geli heute eine Kunststoffgießkanne in der Originalform von 1950. Und die funktioniert heute noch so gut wie damals ...



## Zeit für Erdgas

Mit dem Klimaschutzgesetz beginnt der langsame Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen. Trotzdem bleibt Erdgas bis auf Weiteres eine **GUTE LÖSUNG**, wenn es ums Heizen geht.

eine neuen Ölheizungen ab 2026 – diese oder ähnliche Schlagzeilen sorgten für reichlich Aufregung, als sich Mitte 2019 abzeichnete, was die Bundesregierung mit dem Klimapaket vorhat. Jetzt, da das Klimaschutzgesetz in Kraft ist, herrscht Klarheit: Tatsächlich rückt der Gesetzgeber Ölheizungen zu Leibe. Von einem Verbot indes kann keine Rede sein. Denn es gelten jede Menge Ausnahmen – etwa in Regionen, in denen es kein Erdgas gibt und wenn durch andere Heizsysteme unzumutbare Kosten entstehen.

Ganz unabhängig von der Frage, ob und unter welchen Bedingungen künftig noch mit Öl geheizt werden darf, sendet das Gesetz aber eine zentrale Botschaft: Das Ende von Heizöl als Energieträger ist absehbar. "Wir argumentieren schon seit unserem Bestehen mit den Umweltvor-

teilen von Erdgas", erinnert sich Leonhard Schultes, Prokurist bei der EVA und seit jeher Ansprechpartner für all jene, die auf Erdgas wechseln möchten. Und weiß wichtige Fakten hinter sich. Etwa, dass kein fossiler Brennstoff weniger CO<sub>2</sub> freisetzt. "Der Wechsel von Öl auf Gas spart aus dem Stand rund ein Viertel Kohlendioxid ein", rechnet der Experte vor. "Und dabei sind die Effizienzvorteile, die eine moderne Heizung bietet, noch gar nicht berücksichtigt."

Hier schlummert gleich noch einmal richtig  $\mathrm{CO}_2$ -Sparpotenzial. Denn in Deutschlands Heizungskellern herrscht Sanierungsstau. Mehr als die Hälfte der aktuell in Betrieb befindlichen Anlagen stammen von 1997 oder früher, sind also deutlich älter als 20 Jahre. Und immerhin rund zehn Prozent haben sogar drei Jahrzehnte oder mehr auf dem Buckel. "Wenn wir



Kompakt, zuverlässig, günstig – Erdgas-Brennwertkessel überzeugen auf der ganzen Linie und bewähren sich seit vielen Jahren in Tausenden Heizungskellern.

Fotos: Ekkehard Win

das Klima wirklich entlasten wollen, müssen wir genau hier den Hebel ansetzen", gibt Leonhard Schultes zu bedenken. Denn Fakt ist: Noch entfallen rund 40 Prozent der hierzulande genutzten Primärenergie aufs Heizen. Mit überwiegend technisch längst überholten Anlagen. "Im direkten Vergleich mit einer 25 Jahre alten Anlage spart ein modernes Erdgas-Brennwertgerät schnell ein Drittel oder sogar mehr Brennstoff", weiß Leonhard Schultes aus seiner langjährigen Erfahrung. Was die Modernisierung mit einem Wechsel zu Erdgas nicht nur aus Umweltschutzsicht sinnvoll macht, sondern in den allermeisten Fällen auch rein monetär betrachtet.

#### GÜNSTIGE LÖSUNGEN

Trotz all seiner Vorteile bleibt Erdgas ein fossiler Brennstoff. Was bedeutet, dass die im Klimaschutzgesetz festgelegten Preise für CO2 künftig auch für Erdgas anfallen. "Diese zusätzlichen Kosten kann und möchte ich gar nicht wegdiskutieren", schränkt Leonhard Schultes ein. "Aber sie ändern nichts daran, dass eine Erdgasheizung für viele das günstigste Gesamtpaket bleibt." Dies gilt vor allem für Systeme, die zusätzlich regenerative Energie nutzen. "Wenn es die Dachflächen hergeben, sind Solarthermieanlagen eine ideale Ergänzung zu einem Erdgas-Brennwertgerät", verrät der Spezialist. Gerade hier im sonnenverwöhnten Alzenau bietet die wärmende Kraft vom Himmel ein großes, noch weitgehend ungenutztes Sparpotenzial. Richtig dimensioniert, kann sie nicht nur große Teile der Warmwasserbereitung übernehmen, sondern auch einen spürbaren Beitrag zur Raumheizung leisten. "Wer Platz für einen großen Wärmespeicher hat, kann viel in dieser Richtung bewegen", ergänzt Leonhard Schultes.

Darüber hinaus hat Vater Staat mit dem Klimaschutzgesetz die Fördermöglichkeiten für eben diese sinnvolle Kombination großzügig erweitert. Ersetzt solch ein Hybridsystem aus Erdgas-Brennwertgerät und Solarthermieanlage eine Ölheizung, gibt es 40 Prozent Zuschuss. Voraussetzung ist, dass die Sonne mindestens 25 Prozent zur Raumheizung beiträgt. "Spätestens mit dieser Förderung rechnet sich der Umstiegt", ist sich Leonhard Schultes sicher.

Die seit Jahrzehnten bewährte Kombination dürfte sich in der weit überwiegenden Zahl der Anwendungsfälle als nachhaltig günstigste Option herausstellen. Zumindest, wenn es darum geht, eine Heizung in einem bestehenden Gebäude zu modernisieren. Die hier häufig vorzufindenden Bedingungen machen den Betrieb der inzwischen gern als Alternative gehandelten Wärmepumpe zum finanziellen Vabanque-Spiel.

Zwar locken vor allem Luft-Wasser-Wärmepumpen, also Anlagen, die ihre Energie aus der Luft gewinnen, durch vergleichsweise günstige Investitionen. Aber für einen wirtschaftlichen Betrieb benötigen sie üblicherweise gut gedämmte Gebäude, idealerweise mit Flächenheizungen. Bedingungen, die sich im Bestand nur mit großem Aufwand herstellen lassen. "Hier gilt es, sich im Vorfeld genau zu informieren und sich von einem unabhängigen Experten neben den nötigen Investitionen vor allem auch die zu erwartenden Betriebskosten detailliert durchrechnen zu lassen", empfiehlt Leonhard Schultes.

Möglicherweise findet solch ein Spezialist bei seinen Kalkulationen auch heraus, dass einen andere Erdgasanwendung sinnvoller ist: etwa eine Brennstoffzellenheizung. Diese Geräte produzieren gleichzeitig Wärme und Strom, was sie besonders effizient macht. "Wenn Wärme- und Strombedarf passen, können Brennstoffzellenheizungen eine wirtschaftliche und ökologische Alternative sein", ist sich Leonhard Schultes sicher.

Fazit: Erdgas ist eine umweltschonende, komfortable, günstige, noch viele Jahre tragfähige und sichere Lösung. Und darüber hinaus in den meisten Straßen Alzenaus und seiner Stadtteile verfügbar. Selbst wo bislang noch keine Erdgasrohre in der Straße liegen, besteht vielleicht die Möglichkeit, einen Hausanschluss zu bekommen. "Wir prüfen alle Anfragen und rechnen mit extrem spitzem Bleistift, um im Zweifel die Leitung doch noch die entscheidenden Meter zu verlängern und einem neuen Kunden zu einem Erdgashausanschluss zu verhelfen", verspricht Leonhard Schultes.

#### BRÜCKE IN DIE ZUKUNFT

Unter Experten gilt Erdgas als Brückentechnologie. Und das aus gutem Grund. Die in den vergangenen Jahrzehnten aufgebaute Infrastruktur lässt sich auch im Wasserstoffzeitalter weiternutzen. Um sich darauf vorzubereiten, verwendet die EVA schon heute ausschließlich H₂-ready-Komponenten − also Bauteile, die für den Betrieb mit Wasserstoff zugelassen sind. Ein kürzlich erstelltes Gutachten kommt zu dem Schluss, dass das Rohrnetz der EVA bereits die Anforderungen für das Durchleiten von Wasserstoff erfüllt.



Alte Ölheizung raus, neues Erdgas-Brennwertgerät rein. Wer dabei gleich noch auf Solarthermie setzt, kann 40 Prozent der Kosten als Förderung vom Staat in Anspruch nehmen. Wahrscheinlich war der Zeitpunkt für den Umstieg nie günstiger.

### **BERATUNG FÜR SANIERER**

Sie tragen sich schon länger mit dem Gedanken an eine Heizungssanierung, möchten das Thema jetzt angehen und können sich die Nutzung von Erdgas vorstellen. Dann füllen Sie einfach den Coupon aus, bringen Sie ihn vorbei oder schicken Sie ihn an: Energieversorgung Alzenau GmbH, Mühlweg 1, 63755 Alzenau. Sie können ihn auch fotografieren oder einscannen und per E-Mail an die EVA schicken: info@eva-alzenau.de. Ein Mitarbeiter der EVA nimmt sich der Angelegenheit an und meldet sich kurzfristig bei Ihnen, um die verschiedenen Optionen mit Ihnen zu besprechen.

Name, Vorname			
Adresse der Liegenschaft			
Telefonnummer		Zahl der zu beheizenden Wohnungen	
Bisherige Heizung:			
Energieträger	Hersteller		
Raujahr		Laistung in Vilamett	



## AUF CO2-DIÄT

Nachhaltiger leben fängt schon bei alltäglichen, kleinen Entscheidungen an. Ein Ratgeber, wie Sie OHNE GROSSEN AUFWAND oder Verzicht Ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verkleinern.

#### 1 KILO BUTTER

benötigt zur Herstellung 22 Liter Milch. Jeder Deutsche verspeist im Schnitt sechs Kilo Butter pro Jahr. Die Verarbeitung und Haltung der Kühe verursacht 140 Kilo CO<sub>2</sub> pro Jahr und Kopf. Daher empfiehlt es sich, ab und zu zur Margarine zu greifen: Hergestellt aus heimischem Rapsöl oder aus Olivenöl, verursacht sie weniger CO<sub>2</sub>.

#### **5 BÜCHER**

liest ein Deutscher im Durchschnitt pro Jahr. Geht man von 200 Seiten pro Buch aus, entstehen bei ihrer Herstellung etwa 5,5 Kilo CO<sub>2</sub>. Tipp: Geben Sie gelesene Bücher lieber auf Tauschnetzwerken wie Bookcrossing weiter, als sie im Regal verstauben zu lassen. So vermeiden Sie Emissionen und andere profitieren von Ihrer Literatur.

#### 3,8 MILLIONEN GOOGLE-SUCHANFRAGEN

und mehr stellen Nutzer weltweit – pro Minute. Laut Berechnungen des Konzerns entstehen dabei pro Anfrage 0,2 Gramm CO<sub>2</sub> – macht in 60 Sekunden 760 Kilo CO<sub>2</sub>. Nachhaltiger stellt man Suchanfragen mit der Suchmaschine Ecosia. Diese pflanzt für jede 45. Suchanfrage einen Baum – und hält die Anfragen so CO2-neutral.

#### 1 GRAD WENIGER RAUMTEMPERATUR

spart fünf bis zehn Prozent Heizenergie und verringert Ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck um 450 Kilo pro Jahr. Übrigens: Wer die Wände in einem Rot-Ton streicht, heizt in der Regel weniger. Denn warme Farben lösen beim Betrachter automatisch auch ein warmes Gefühl aus.

#### 27 KILO ALTKLEIDER

häuft jeder Deutsche durchschnittlich im Jahr an. Ein Kilo Secondhand-Kleidung spart 3,5 Kilo CO<sub>2</sub>. Daher besser Vintage-Mode kaufen, Kleidung flicken und möglichst lange tragen oder auf Tauschplattformen wie Kleiderkreisel anbieten. Oder die alten Stoffe neu kombinieren und in ein individuelles Kleidungsstück verwandeln.

#### 46 EURO UND 100 KILO CO, PRO JAHR

spart, wer bei fünfmal Kochen pro Woche mit Deckel kocht statt ohne. Tipp: Den Topf immer passend zur Herdplatte wählen. Noch mehr Energie sparen Sie, wenn Sie die Herdplatten früher abschalten und die Restwärme nutzen.





WIE WERDEN E-MOBILE BEZUSCHUSST? Reine Elektro-und Brennstoffzellenautos mit einem Netto-Listenpreis von bis zu 40 000 Euro werden mit 6000 Euro gefördert, teurere Fahrzeuge bis 65 000 Euro mit 5000 Euro. Plug-in-Hybride bis zu einem Netto-Listenpreis von 40 000 Euro werden mit 4500 Euro pro Wagen bezuschusst. Bei einem Netto-Listenpreis über 40 000 bis 65 000 Euro gibt es 3750 Euro Umweltprämie.

**WER BEKOMMT DIE E-AUTO-PRÄMIE?** Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Körperschaften oder Stiftungen können bei Erwerb eines neuen erstmalig zugelassenen E-Autos sowie bei jungen gebrauchten Elektrofahrzeugen den Umweltbonus beantragen. Das Besondere: Die Förderung ist nicht gedeckelt, es können unbegrenzt viele Anträge gestellt werden.

#### WELCHE E-MOBILE WERDEN GEFÖR-

**DERT?** Den Umweltbonus gibt's für Elektro-und Brennstoffzellenautos sowie Plugin-Hybride, deren Basismodell den Netto-Listenpreis von 65 000 Euro nicht übersteigt. Eine Übersicht der förderfähigen Modelle gibt es auf der BAFA-Website, die regelmäßig aktualisiert wird. Am 18. Februar 2020 umfasste sie 185 Elektroautos, ein Brennstoffzellen-Fahrzeug und 93 Plugin-Hybride. Käufer müssen ihr neues E-Auto mindestens sechs Monate behalten. Auch junge gebrauchte Elektrofahrzeuge können gefördert werden.

### WERDEN ELEKTROAUTOS AUCH STEUERLICH GEFÖRDERT? Ja,

für Erstzulassungen zwischen dem 18. Mai 2011 und dem 31. Dezember 2020 ist Ihr Elektrofahrzeug zehn Jahre lang von der Kraftfahrzeugsteuer befreit. Nach einem Halterwechsel innerhalb dieser zehn Jahre wird dem neuen Fahrzeughalter die Steuerbefreiung für den dann noch verbleibenden Zeitraum gewährt. Dieser Steuervorteil gilt nicht für Hybridfahrzeuge, die auch von einem Verbrennungsmotor angetrieben werden.

#### WIE BEANTRAGT MAN DEN UMWELTBONUS?

Über ein elektronisches Formular auf der Website des BAFA. Gibt das Bundesamt grünes Licht, überweist es den Zuschuss auf Ihr Konto. Wichtig: Der Kauf oder das Leasingverfahren des neuen Fahrzeugs müssen bereits abgeschlossen und der Wagen zugelassen sein. Ansonsten kann der Förderantrag noch nicht gestellt werden.

**GIBT ES ZUSCHÜSSE FÜR DEN KAUF EINER PRIVATEN LADESTATION (WALLBOX)?** Die EVA schießt 200 Euro für die Installation einer Ladebox zu. Das Kontingent ist allerdings begrenzt. Wer sich für den Bonus interessiert, kann sich an Jörg Zimmermann, Mustafa Dogan oder Leonhard Schultes wenden. Die drei Experten beantworten alle Fragen zum Thema. Telefon: (0 60 23) 9 49-4 44, E-Mail: info@eva-alzenau.de

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) am 18. Februar 2020; Generalzolldirektion







## Verkaufs- und Informationsveranstaltung für Gartenfreunde sowie Liebhaber von Pflanzen und Kunsthandwerk

Zum Start der Gartensaison verwandeln mehr als 50 regionale und internationale Profi-Gärtner, Pflanzenzüchter sowie Raritätensammler das ehemalige Gartenschaugelände in Alzenau in ein großes Pflanzenmeer. Gartenfreunde sind herzlich eingeladen, die Natur in allen Formen und Farben im malerischen Ambiente von Alzenau zu entdecken!

#### **Kostenloser Service:**

Pflanzentaxi, Pflanzendepot, Führungen und Vorträge

## Konzert: PASTORALE am 18. April 2020, 18 Uhr, Kulturforum Alzenau

L. v. Beethoven, Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 – "Pastorale" für Chor, Flöte und Klaviertrio von G. Müller-Hornbach und J.N. Hummel, Chormusik von Mendelssohn-Bartholdy, Brahms, Ligeti u.a.

#### Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung des Gartenbaues in Baden-Württemberg-Hessen mbH in Kooperation mit der Stadt Alzenau und dem Förderkreis Gartenschau Alzenau e.V.

Weitere Infos finden Sie unter www.pflanzenmaerkte.info oder www.alzenau.de

#### Der Umwelt zuliebe:

Bitte bringen Sie eigene Taschen, Tüten und Körbe mit, um den Gebrauch von Plastiktüten zu verringern.

## Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag in der Alzenauer Innenstadt am 19. April 2020

- Aktionen und Attraktionen für Jung und Alt
- Leckere Speisen und Getränke









## BURGFESTSPIELE &



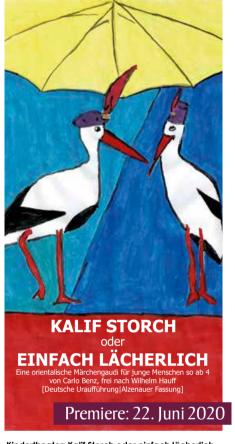
Musical: SISTER SOUL Eingebettet in die Handlung sind bekannte Soul- und Gospelklassiker Unterer Burghof, Burg Alzenau Eintritt: VVK 36 Euro/erm. 31 Euro

(AK 39 Euro/erm. 34 Euro)

Premiere: 26. Juni 2020

Allzungh oder Ohne Leich Eine fast historische Krimikomödie - ein quirliges Volksbuch - eine commedia mortale von Carlo Benz Oberer Burghof, Burg Alzenau

Eintritt: VVK 26 Euro/erm. 20 Euro (AK 29 Euro/erm. 23 Euro)



Kindertheater: Kalif Storch oder einfach lächerlich Spielspaß, viel Musik, Gesang und Tanz und prächtige, farbenfrohe Kostüme machen das Theaterspektakel für alle kleinen und großen Zuschauer zu einem heiteren Erlebnis.

Oberer Burghof, Burg Alzenau Eintritt: Erw. 9 Euro/Kinder 7 Euro Kindergruppen 6 Euro pro Kind



Der Tartüff oder De Deibel in Gestalt Es spielen Michael Quast und das Barock am Main-Ensemble.

Unterer Burghof, Burg Alzenau Eintritt: VVK 28 Euro/erm. 22 Euro (AK 31 Euro/erm. 25 Euro)



N.N. Theater: Das kalte Herz Frei nach dem Märchen von Wilhelm Hauff

Unterer Burghof, Burg Alzenau Eintritt: VVK 26 Euro/erm. 20 Euro (AK 29 Euro/erm. 23 Euro)



True Collins A tribute to Phil Collins and Genesis

Unterer Burghof, Burg Alzenau Eintritt: ab 24.50 Euro

## Tickets & Informationen Stadt-Info im Rathaus, Hanauer Straße 1, 63755 Alzenau Tel.: 06023 502-112, Fax: 06023 502-312, E-Mail: info@alzenau.de www.burgfestspiele-alzenau.de

#### **GUTSCHEIN GEWINNEN**

Lösen Sie das Bilderrätsel und gewinnen Sie einen von zwei 50-Euro-Gutscheinen, einzulösen im Haarstudio Beate. Einsendeschluss ist der

30. April 2020

#### DER WEG ZUM GEWINN

Einfach die vier Bilder, von denen hier nur Details zu sehen sind, finden und die Zahlen der entsprechenden Seiten addieren. Die Lösungszahl auf eine frankierte Postkarte schreiben und senden an:

Energieversorgung Alzenau GmbH click!-Rätsel Mühlweg 1, 63755 Alzenau

Oder per E-Mail an: gewinnspiel@eva-alzenau.de

Mit der Teilnahme erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an. Teilnehmen dürfen alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Auslosung gesammelt, nicht weitergegeben und nach der Verlosung gelöscht. Die komplette Datenschutzerklärung finden Sie unter www.eva-alzenau.de/datenschutz











### RICHTIG GUT FRISIERT

Mit 13 Jahren in die Lehre und mit 71 Jahren noch immer mit Spaß bei der Arbeit - Beate Smith kümmert sich seit 58 Jahren um die Haare ihrer Kundinnen und Kunden – 25 Jahre davon in Alzenau. In der Hanauer Straße 89 startete sie zunächst mit einem Kosmetikstudio. "Da war ich meiner Zeit wohl etwas voraus", weiß die Friseurmeisterin heute. Weil sie parallel dazu schon viele Jahre einen Friseursalon in Karlstein betrieb, lag es nahe, sich auch in Alzenau aufs Kerngeschäft zu besinnen. Und Haare zu schneiden.

Tatsächlich bezeichnet Beate Smith genau dies als eine ihrer Spezialitäten. "Wir arbeiten ganz traditionell mit Kamm und Schere", verrät die Vollblutfriseurin. "Und nach den Prinzipien von Vidal Sassoon." Schon Anfang der 1970er-Jahre zog es sie nach London, um beim Meister höchstselbst zu lernen. Dieses Wissen hat sie an 40 Auszubildende weitergegeben.

Größten Wert legen Beate Smith und ihr engaiertes Team auf eine gute Beratung. Denn nicht jedes Haar eignet sich für jede Frisur. Genau deshalb widerspricht sie auch schon einmal,

wenn eine Kundin einen Wunsch äußert, und macht einen Gegenvorschlag. Dieses Know-how wissen ihre Kundinnen durchaus zu schätzen. "Ungefähr zwei Handvoll kommen von Anfang an, also inzwischen seit 45 Jahren", erzählt sie.



Anders als viele Mitbewerber setzt Beate Smith zudem auf hochwertige Haarpflegemittel mit natürlichen Inhaltsstoffen und pflanzliche Färbemittel. "Hiermit konnten wir schon vielen Kundinnen helfen", weiß Beate Smith.

Wenn also ein wichtiger Anlass ins Haus steht und eine perfekte Frisur gefragt ist, lohnt es sich immer, einmal im Haarstudio Beate vorbei zu schauen. Die Chefin oder eine ihrer Mitarbeiterinnen haben bestimmt die richtige Idee ...

→ Haarstudio Beate, Hanauer Straße 89, Alzenau, Telefon (0 60 23) 94 77 88

Beate Smith schneidet nicht nur Haare. Sie ist außerdem ausgebildete Kosmetikerin und Visagistin. Und darüber hinaus von Beginn an Kundin der EVA.

